

Anmeldung zur Tagung

Ab Januar 2018 können Sie sich online unter <http://www.pflanzenschutztagung.de> zur Pflanzenschutztagung anmelden. Da das Anmeldeportal zur Deutschen Pflanzenschutztagung aktualisiert wurde, müssen Sie sich bitte in unserem Onlinesystem neu registrieren und Ihre persönlichen Daten neu eingeben.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung in Braunschweig, die Sie telefonisch unter: 0531 299-3202 oder -3201 oder per E-Mail an info@pflanzenschutztagung.de erreichen.

Anmeldung von Beiträgen

Die Präsentation von Beiträgen ist in Form von Vorträgen oder Postern möglich.

Bitte melden Sie Ihren Beitrag bis zum 1. Februar 2018 online unter <http://www.pflanzenschutztagung.de> an. Zur Information des Programmkomitees ist eine Kurzbeschreibung Ihres Themas beizufügen. Bitte beachten Sie, dass diese Kurzbeschreibung nicht der ausführlicheren Kurzfassung Ihres Beitrags im Tagungsband entspricht.

Über die Annahme der Themenvorschläge wird das Programmkomitee im März 2018 entscheiden. Sie werden schnellstmöglich über die Annahme oder Ablehnung Ihres Beitrags informiert. Das aktuelle Tagungsprogramm wird ab Mai 2018 im Internet zur Verfügung stehen.

Tagungsgebühren

Bei Überweisung der Tagungsgebühren bis zum **15. Juli 2018** erhalten Sie einen Frühbucherrabatt.

Mitglieder der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft (DPG) erhalten bei Vorauszahlung eine zusätzliche Ermäßigung.

Überweisung bis zum 15. Juli 2018:

Dauerkarte	180,00 €
Dauerkarte DPG-Mitglieder	135,00 €
Tageskarte	90,00 €
Tageskarte DPG-Mitglieder	75,00 €
Dauerkarte Pensionäre und Rentner	60,00 €
Dauerkarte Studierende	30,00 €

Überweisung vom 16. Juli bis 1. September 2018 und Bezahlung im Tagungsbüro

Dauerkarte	220,00 €
Dauerkarte DPG-Mitglieder	220,00 €
Tageskarte	110,00 €
Tageskarte DPG-Mitglieder	110,00 €
Dauerkarte Pensionäre und Rentner	85,00 €
Dauerkarte Studierende	40,00 €

Bitte beachten Sie, dass die Tagungsgebühr spätestens am 1. September 2018 überwiesen sein muss, damit der Zahlungseingang noch bearbeitet werden kann. Bei Rückerstattungen ab dem 1. August 2018 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40 € erhoben.

Veranstaltungsort

Universität Hohenheim

Biologiezentrum I und II, Garbenstraße 30
Otto-Rettenmaier-Audimax, Garbenstraße 30
Euro-Forum (Katharinasaal), Kirchnerstraße 3
Schloss Hohenheim, Osthof, Schwerzstraße 46 (Posterpräsentation)

Exkursionen am 14. September 2018

Am Freitag, 14. September 2018, werden mittags nach Beendigung der letzten Vortragssektionen drei Exkursionen angeboten (Dauer: 1,5 bis 2 Stunden):

- Führung durch die Hohenheimer Gärten
- Führung durch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum
- Besichtigung des Bruckenackerhofs in Filderstadt

Nähere Informationen hierzu werden auf der Homepage der Pflanzenschutztagung zur Verfügung gestellt werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung zu den Exkursionen erforderlich.

Anfragen

Für Anfragen steht Ihnen die **Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung** gern zur Verfügung:

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11-12 | 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 oder -3201 | info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Deutsche Pflanzenschutztagung

Die Deutsche Pflanzenschutztagung findet alle zwei Jahre an wechselnden Tagungsorten statt. Mit mehr als 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist sie die größte Fachveranstaltung für Phytomedizin und Pflanzenschutz im europäischen Raum, und ihre Bedeutung reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Die Tagung ist ein bedeutendes Forum für den Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen auf allen Gebieten der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Tagungssprache ist Deutsch. Die Anerkennung der Deutschen Pflanzenschutztagung für Dauerkartenbesitzer als Fortbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz nach § 9 Absatz 4 Pflanzenschutzgesetz wird beantragt.

Fotonachweis: Universität Hohenheim

Veranstalter

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft

Lokaler Veranstalter und Gastgeber im Jahr 2018

Universität Hohenheim

www.pflanzenschutztagung.de



Deutsche Pflanzenschutztagung
61.

11. bis 14. September 2018
Universität Hohenheim



**„Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft“**

Veranstalter:



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg



Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen

096 - Effect of two mineral compounds on common pistachio psylla, *Agonoscena pistaciae* Burckhardt and Lauterer (Hemiptera:Psyllidae) population

Saleh Panahandeh^{1,2}, Kamal Ahmadi¹

¹Shahid Bahonar University of Kerman, Faculty of Agriculture, Department of Plant Protection, Kerman, Iran

²Member of Young Researchers Society, Shahid Bahonar University of Kerman, Kerman, Iran

The common pistachio psylla, *Agonoscena pistaciae* Burckhardt and Lauterer (Hem: Psyllidae), is a key pest in pistachio orchards in Iran. Due to the negative effects of insecticide use, many researchers have been considering other ways to control this pest. In the current study, the alternative solutions based on the use of mineral compounds including lime sulfur (2000 ppm) and calcium nitrate (2000 ppm)+ non-ionic surfactant (500 ppm) has been tested in two gardens with different environmental condition. The percentage increase in population density of nymphs per leaf was recorded 12 days after treatment. The results indicated that both treatments led to decrease population growth density in compared with control [in the first garden: lime sulfur (232.73 ± 31.71 %), calcium nitrate+ non-ionic surfactant (250 ± 56.69 %), control (489.44 ± 42.58 %) as well as

61. Deutsche Pflanzenschutztagung – 11. bis 14. September 2018 – Universität Hohenheim

in the second garden: lime sulfur (362.34 ± 58.82 %), calcium nitrate+ non-ionic surfactant (515.79 ± 36.07 %), control (602.56 ± 62.32 %)]. These results revealed that there was a significant difference between both treatments with control whereas there was no significant difference between two treatments. According to present results, these mineral compounds had potential to be employed effectively, against *A. pistaciae*.

Literature

DAUGHERTY, M.P., C. J. BRIGGS S. C., WELTER, 2007: BOTTOM-UP AND TOP-DOWN CONTROL OF PEAR PSYLLA (*CACOPSYLLA PYRICOLA*): FERTILIZATION, PLANT QUALITY, AND THE EFFICACY OF THE PREDATOR *ANTHOCORIS NEMORALIS*. BIOL. CONTROL. 43 (3), 257–264.

MOON, D.C., P. STILING 2005: EFFECTS OF NUTRIENTS AND PARASITISM ON THE DENSITY OF A SALT MARSH PLANTHOPPER SUPPRESSED BY WITHIN-TROPHIC-LEVEL INTERACTIONS. ECOL. ENTOMOL. 30 (6), 642–649.

RIEDL, H., J. HALAJ, W. B. KREOWSKI, R. J. HILTON, P. H. WESTIGARD, 1995: LABORATORY EVALUATION OF MINERAL OILS FOR CONTROL OF CODLING MOTH (LEPIDOPTERA: TORTRICIDAE). J. ECON. ENTOMOL. 88(1), 140-147.